

Seite 36



Weltweite Interessen

Großbritannien und Frankreich haben Asien im Visier

■ MÜNCHNER SICHERHEITSKONFERENZ 2019

- 10 **Einen Weg finden, der sicherheitspolitische Interessen und humanitäre Erwägungen zusammenbringt**
Interview mit dem Abteilungsleiter Politik im Bundesministerium der Verteidigung,
Dr. Géza Andreas von Geyr
- 14 **Sicherheitskonferenz 2019 – beredete Sprachlosigkeit**
Rolf Clement
- 16 **Abschied vom Multilateralismus: Die unbequeme Suche nach Deutschlands Rolle in der Welt**
Pia Seyfried
- 18 **Brexit – oder die drei Fragezeichen**
Christine Hegenbart
- 19 **Naher Osten: Die Liste der Konflikte ist lang, die der Lösungen kurz**
Christine Hegenbart
- 21 **Momentum Hoffnung**
Griechenland und Nordmazedonien werden zum Beispiel erfolgreicher Diplomatie für eine ganze Region
Pia Seyfried
- 23 **Zwei Amerikas zu Gast in München**
Rolf Clement
- 25 **Das Ende einer Ära?**
Die Kündigung des INF-Vertrags und die Zukunft der Rüstungskontrolle
Tatjana Vogt

■ SICHERHEIT & POLITIK

- 28 **Elysée-Vertrag 2 – der Aachener Vertrag**
Detlef Puhl
- 30 **Der Brexit und die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik Europas**
Hans Uwe Mergener
- 32 **China auf dem Weg zur Weltmacht**
Herausforderung der Weltmacht USA
Dieter Stockfisch

Seite 61



Sanitätsdienst 2031

Die medizinische Versorgung stellt sich der Zukunft

- 36 **Neue Machtambitionen im Indopazifik**
Björn Müller
- 40 **Strategische Rohstoffe**
Europas Rohstoffvorsorge und -sicherheit bedarf der Neubewertung
Stefan Nitschke

■ IM FOKUS: DIE BUNDESWEHR IM KRISENEINSATZ

- 44 **Trident Juncture 2018**
Timo Hesse
- 46 **Der Schützenpanzer Puma in der VJTF 2023**
Hauptmann David Di Dio
- 50 **Rettung des BMS**
Dorothee Frank
- 53 **Der Einsatz der Luftwaffe im Rahmen Counter Daesh**
Stefan Köllner

■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 56 **Präzises Wirken auf große Reichweiten**
Projekte Streitkräftegemeinsame – Taktische Feuerunterstützung
André Forkert
- 61 **Sanitätsdienst im Einsatz**
Fähigkeiten bis 2031
Ansgar Nikolai, Sebastian Fricke
- 64 **CIR-Operationen**
Operationen im streitkräftegemeinsamen Kontext
Michael Fraas
- 68 **Strategische Verlegung von Hubschraubern der Bundeswehr**
NH90 und Tiger in Mali
Thomas Zrenner
- 73 **Maritimes Ostsee-Führungszentrum**
DEU MARFOR in Dienst gestellt
Dieter Stockfisch



Foto: Bundeswehr

Es geht effektiver

Mängel bei der Verlegung von Hubschraubern nach Mali

■ RÜSTUNG & TECHNOLOGIE

- 74 **Harmonisierung bei den Handwaffen der Bundeswehr**
Jan-Phillipp Weisswange und Waldemar Geiger
- 81 **Geschützte militärische Lkw – Europäische Programme**
Giulia Tilenni
- 88 **Korvettenbau gestartet**
Trendwende Material bei der Marine angekommen
Dieter Stockfisch
- 92 **Abwehr von Drohnen im Fokus**
Vergleichsschießen zur qualifizierten Fliegerabwehr steht bevor
Lars Hoffmann
- 96 **AESA-Radar für Eurofighter in Produktion**
Ulrich Rapreger
- 103 **Autonome Minenabwehr-Systeme**
Hans Uwe Mergener
- 109 **Passives Radar**
Ulrich Renn
- 113 **Renaissance der infanteristischen Panzerabwehr**
André Forkert

■ RUBRIKEN

- 3 **Kommentar**
- 6 **Umschau**
- 39 **Berliner Prisma**
- 63 **Impressum**
- 87 **Blick nach Amerika**
- 98 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**
- 102 **IT News & Trends**
- 108 **Fraunhofer INT: Neue Technologien**
- 116 **Unternehmen & Personen**
- 118 **Bücher**
- 120 **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**
- 122 **Gastkommentar**

Europäische Sicherheit & Technik 3/2019

Diese Ausgabe ist einige Tage später bei Ihnen, unseren Lesern, weil – wie wir angekündigt haben – die traditionell umfangreiche Berichterstattung von der Münchner Sicherheitskonferenz erst noch umgesetzt werden musste. Das bewährte ES&T-Konferenz-Team Christine Hegenbart, Pia Seyfried und Tatjana Vogt haben die wesentlichen Panels wieder zusammengefasst. Der Leiter der Abteilung Politik im Verteidigungsministerium, Géza Andreas von Geyr, beschreibt unter dem Eindruck der Konferenz die sicherheitspolitische Richtung der Bundesregierung.

Eigentlich sollte im März der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union erfolgen, eigentlich. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe war noch unklar, wie und ob der Brexit wirklich kommt. Aber Europa ordnet sich schon neu. Welche Auswirkungen hat der Brexit für die europäische Sicherheitspolitik? Dass Deutschland und Frankreich mit dem Vertrag von Aachen schon zeigen, wie es in Europa weitergehen kann, verdient große Beachtung. ES&T informiert darüber.

Die Speerspitze der NATO, die VJTF, ist die zentrale Bestimmungsgroße der Bundeswehrplaner in diesen Jahren. Wir begleiten die Speerspitze auch in dieser Ausgabe aus drei Blickwinkeln: Einem Rückblick auf die Vorbereitungen der deutschen Führungsrolle 2019, einem speziellen Problemaufriss für die Wahrnehmung der Aufgabe in diesem Jahr und am Beispiel des Schützenpanzers Puma die Herausforderungen, die bestehen, um das ehrgeizige Ziel zu erreichen, 2023 – wenn Deutschland wieder die Führungsrolle übernimmt – mit voll ausgerüsteten Verbänden in diese Aufgabe zu gehen.

Es ist mittlerweile eine Binsenweisheit, dass die Bundeswehr in vielen Einsätzen steckt. Da gilt es immer wieder, Bilanz zu ziehen, auch, wenn es gelegentlich „nur“ eine Zwischenbilanz sein kann. Der Abzug der deutschen Hubschrauber aus Mali hat die ES&T veranlasst, einen Blick auf diesen Einsatz zu werfen, wobei die Verlegung nach Mali und wieder zurück doch noch aufgezeigt hat, was verbesserungsfähig wäre. Der Einsatz der Bundeswehr in der internationalen Allianz im Kampf gegen den IS in Syrien dauert immer noch an. Auch von da hat die ES&T einen Zwischenbericht bekommen.

Ein Traditionsschiff der Bundeswehr ist in die Diskussion geraten: Die „Gorch Fock“. Probleme der Werft, die sie instandsetzen soll, Explosionen an der Preisfront und ein mutmaßlicher Fall von Korruption – das sind die Zutaten für eine manchmal auch unsachlich geführte Diskussion. Brauchen wir für die Ausbildung der Marine ein Segelschiff? Der ES&T-Gastkommentator meint: Ja.

Das ist der Bogen dieser ES&T 3/2019, den die Redaktion für Sie, unsere Leser, gespannt hat.

Rolf Clement, Chefredakteur